

OREN LAVIE & ANKE KUHL

KONRAD KRÖTERICH  
UND DIE SUCHE NACH  
DER ALLERSCHÖNSTEN  
UMARMUNG



OREN LAVIE & ANKE KUHL

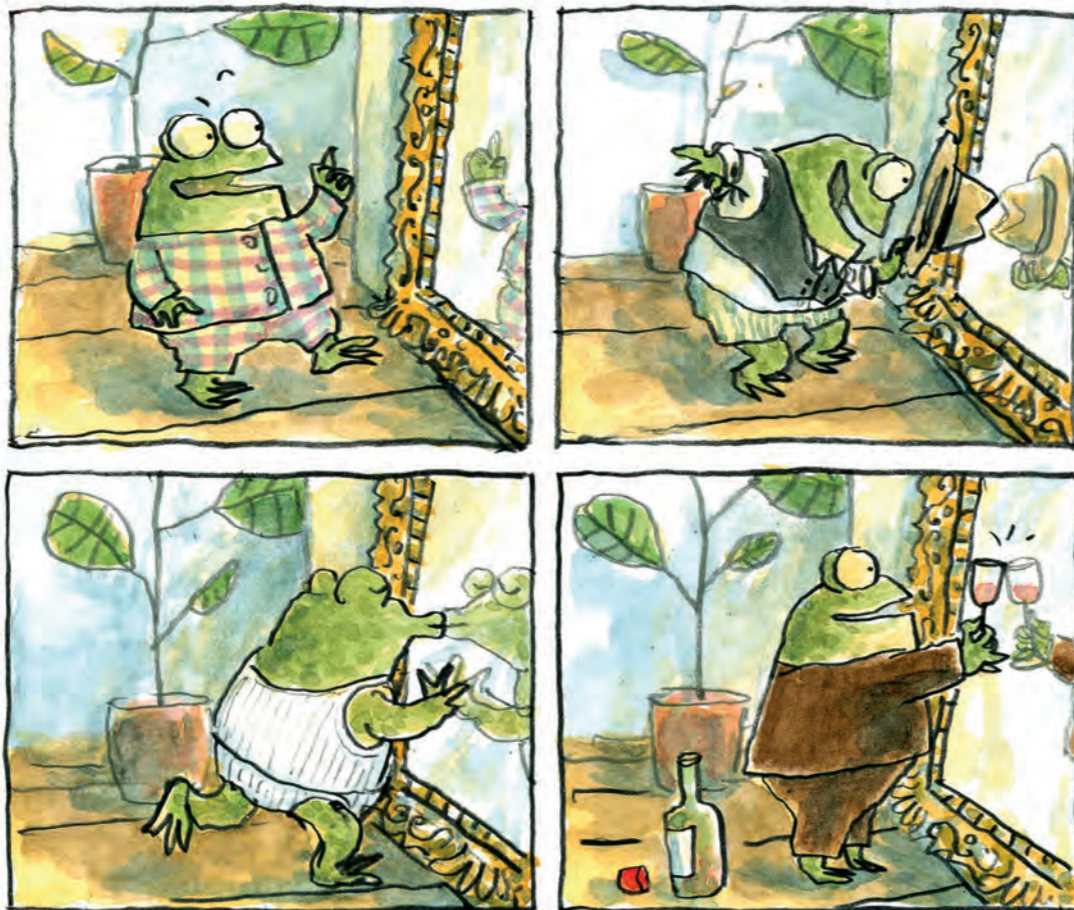
KONRAD KRÖTERICH  
UND DIE SUCHE NACH  
DER ALLERSCHÖNSTEN  
UMARMUNG

AUS DEM ENGLISCHEN  
VON MATHIAS JESCHKE



Konrad Kröterich von Keks lebte allein in einer kleinen Wohnung mit einem großen Wandspiegel, in dem er sich selbst aus jedem Winkel des Zimmers erblicken konnte.

Der Kröterich liebte es, sich mit seinem eigenen Spiegelbild zu unterhalten und staunte, was für ein überaus amüsanter Gesprächspartner er doch war – um welchen Bereich des Lebens es sich auch immer handelte: um das Wetter, die derzeit angesagte Kröten-Mode oder das, was es zum Frühstück gab.



Sein Bett hatte er gerade so vor den Spiegel gestellt, dass er sich nachts beim Schlafen betrachten konnte.



Eines Morgens sprang von Keks mit ausgestreckten Armen aus dem Bett.

»Ich habe von der vollkommenen Umarmung geträumt«, rief er aus. »Es fühlte sich genau so an und es war die schönste Umarmung, die ich je erlebt habe!«



Von Keks unternahm es, aufgeregt durch sein Zimmer zu schreiten.

»Hast du mich verstanden?«, fragte er den Topf mit den Geranien. »Wenn ich je die zweite Hälfte zu dieser Umarmung fände, ich wäre glücklich für immer!«



Dann rief er mit der Inbrunst, zu der nur ein Kröterich fähig ist: »Keine Zeit zu verlieren!«, und stürmte zur Tür hinaus.

Und so begann Konrad von Keks' aufsehenerregende Suche nach der vollkommenen Umarmung.



Zuerst machte er sich auf zu einer guten Freundin,  
der Giraffe Georgette.

»Georgette, meine Liebe«, sagte er, »es bleibt keine Zeit  
für Erklärungen. Lass dich einfach umarmen!«

»Aber gerne doch«, antwortete Georgette, die stets zu  
einer unverhofften Umarmung bereit war.

Georgette war eine recht gute Umarmerin, doch ihr  
Hals war so lang, dass der Kröterich von ganz oben  
bis tief nach unten hinabrutschte.

»Das passt nicht ganz!«, sagte von Keks.

»Für mich hat es sich gut angefühlt«,  
antwortete Georgette.

»Gut vielleicht. Aber nicht vollkommen!«,  
vermeldete der Kröterich und rannte hinaus.

